



Gemeinde Binn

LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Projekt Wohn(t)raum Binn

Die Arbeitsgruppe Wohn(t)raum Binn hat sich in Folge des Strategieworkshops der Gemeinde im März 2023 gegründet. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Binn prüfen seit Oktober 2023, gemeinsam mit Mitarbeitenden des Landschaftsparks und Vertretern des Gemeinderats verschiedene Möglichkeiten, um möglichst schnell Wohnraum in Binn zu schaffen.

Konkret geht es im ersten Schritt darum, die Ansprüche der Wohnungssuchenden zu erfahren. Welche Wohnungsgrößen, Standards und Ausstattung werden benötigt? Diese Erkenntnisse fliessen auch in das Projekt der Parkplatzüberbauung ein. Zurzeit sieht es danach aus, dass neben grossen Wohnungen für Familien auch kleine, möglichst barrierefreie Alterswohnungen gesucht sind.

Die Arbeitsgruppe hat das Ziel, binnen zwei Jahren Wohnraum für Erstwohnungen zu schaffen. Dazu werden sowohl der Ankauf und die Sanierung von zurzeit ungenutzten Wohnungen als auch der Umbau von Ökonomiebauten geprüft. Im Fokus stehen zunächst Objekte im Dorf. Bei guter Eignung und Abklärung der späteren Nutzung sind aber auch die anderen Weiler nicht ausgeschlossen.

Es wird geprüft, ob eine Wohnbaugenossenschaft die richtige Rechtsform ist, um das Problem der Wohnungsnot nachhaltig und nicht gewinnorientiert zu lösen. Dabei sind die Rahmenbedingungen, welche in den Statuten geregelt werden können, noch zu klären. Ob Wohnungen nur vermietet oder auch verkauft werden können, ist z.B. ein Diskussionspunkt. Das Projektteam möchte realisieren, dass Objekte auch gegen verzinste Anteilsscheine eingebracht werden können, um einerseits den Kapitalbedarf zu senken und andererseits den aktuellen Objektbesitzenden eine soziale Kapitalanlage zu bieten. Auch eine Lösung mit Vergabe des Baurechts wird noch geprüft. Hier möchte man gemeinsam mit den Objektbesitzenden passende Lösungen finden. Mit der Gemeinde wird aktiv das Gespräch gesucht, das Parkplatzprojekt in die Genossenschaft einzubinden, um eine gemeinsame starke Organisation zur Lösung des Wohnproblems zu gründen.

In den nächsten Wochen wird direkt der Kontakt mit den Eigentümerinnen von potenziellen Objekten gesucht. Wer Fragen zum Projekt hat, kann auf Teilnehmende der Arbeitsgruppe oder auf Elena Macherhammer, die zuständige Projektleiterin im Landschaftspark zugehen: 027 971 50 51